



BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT

## Ein Verband stellt sich vor

### **Bundesgeschäftsstelle**

Am Weidenring 56, 61352 Bad Homburg

Tel. +49 6172 948050

Fax +49 6172 458580

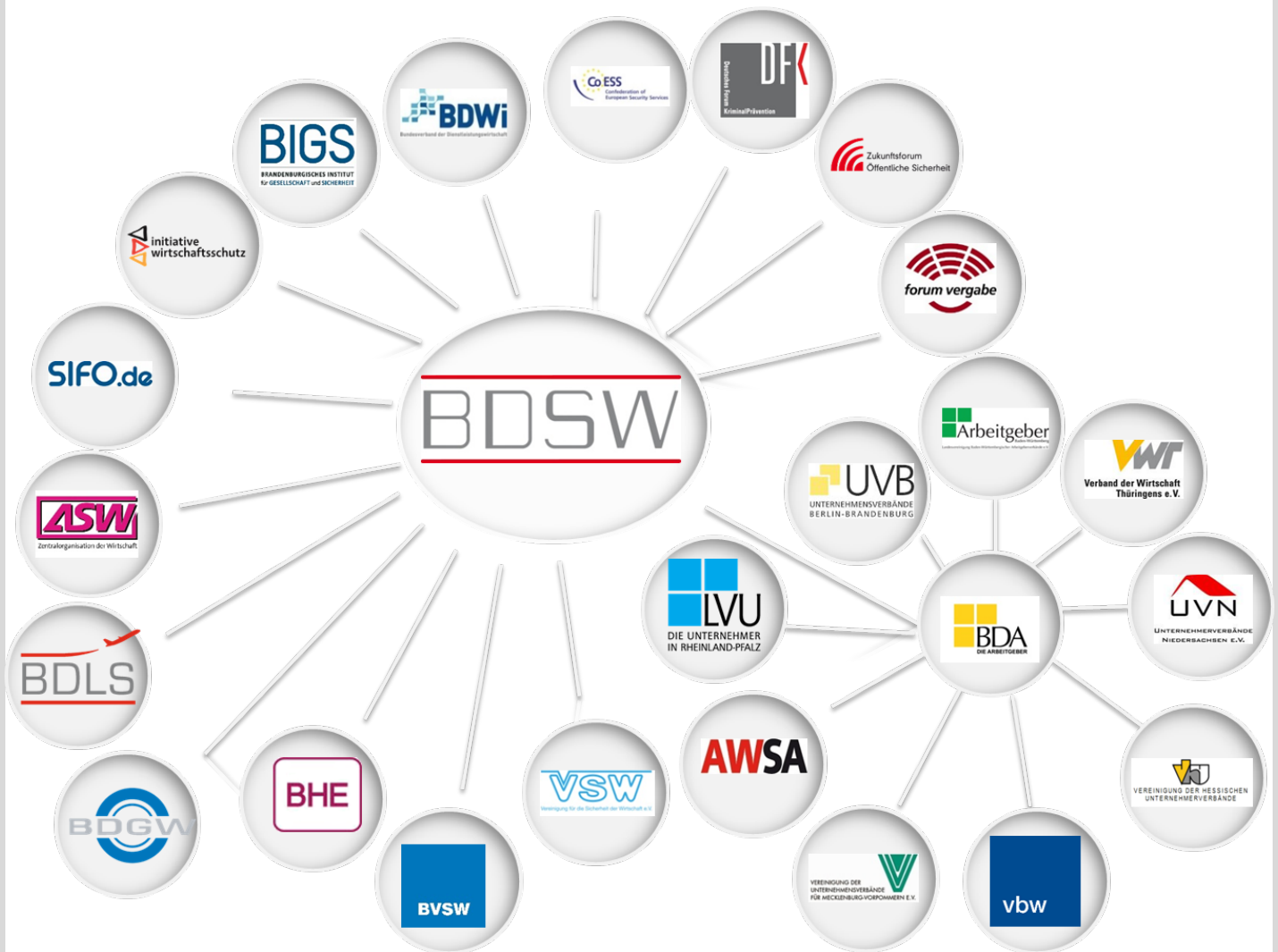
### **Hauptstadtbüro**

Friedrichstr. 149, 10117 Berlin

Mail: [mail@bdsw.de](mailto:mail@bdsw.de)

Web: [www.bdsw.de](http://www.bdsw.de)

## Vernetzung des BDSW in der Verbändelandschaft



## Das Präsidium



**Gregor Lehnert**  
Präsident

WUI - Werk- und  
Industrieschutz GmbH  
& Co. KG



BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT



**Gerhard Ameis**  
Vizepräsident

Nürnberger Wach- und  
Schließgesellschaft  
mbH



**Rainer Ehrhardt**  
Vizepräsident

Gegenbauer  
Sicherheitsdienste  
GmbH



**Lutz Kleinfeldt**  
Vizepräsident

Lübecker  
Wachunternehmen  
Dr. Kurt Kleinfeldt  
GmbH



**Friedrich P. Kötter**  
Vizepräsident

Westdeutscher Wach-  
und Schutzdienst  
Fritz Kötter SE & Co.  
KG



**Jens Müller**  
Vizepräsident

Securitas Holding  
GmbH



**Andreas Segler**  
Vizepräsident

Niedersächsische  
Wach- und  
Schließgesellschaft  
Eggeling & Schorling  
KG



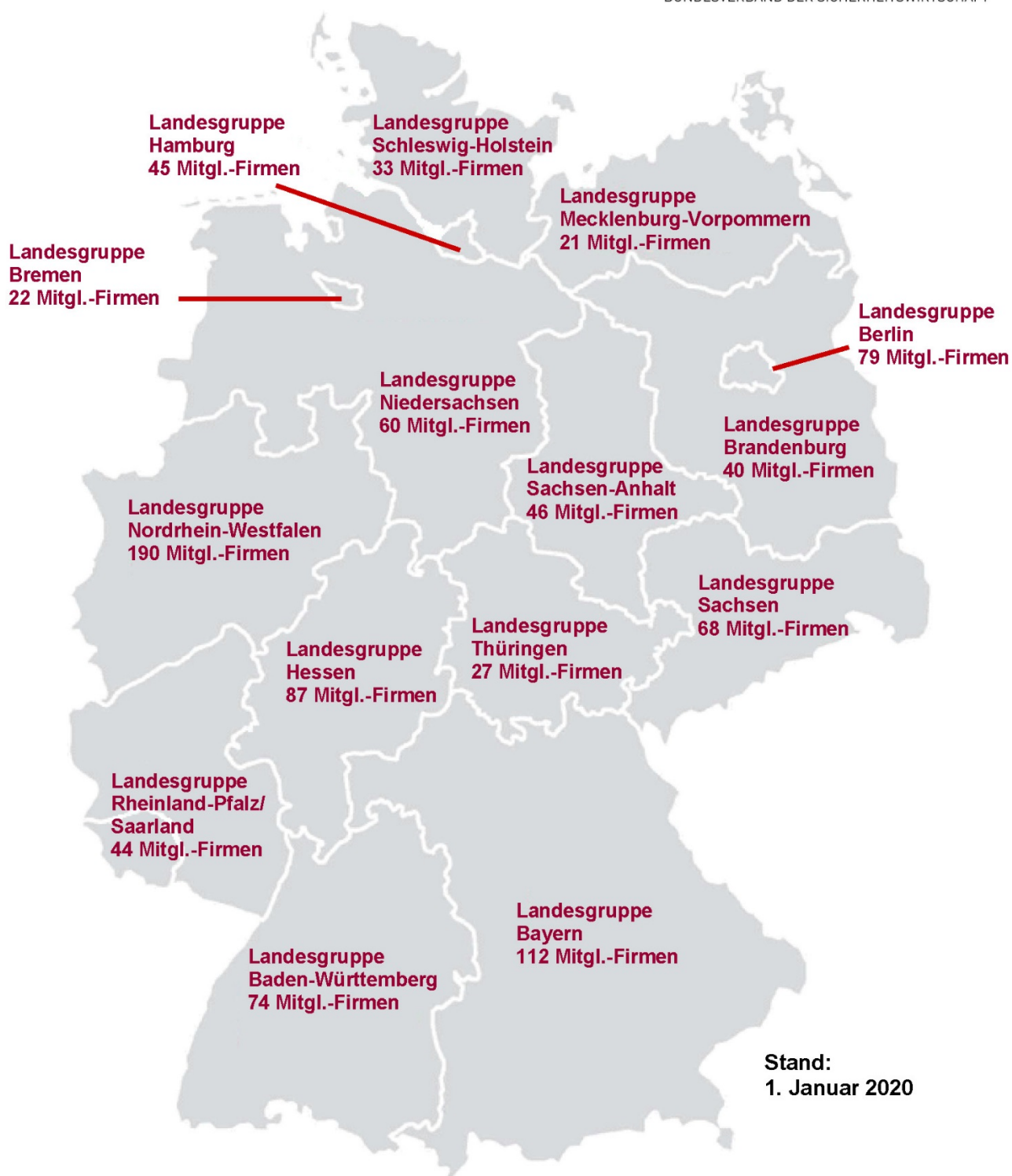
**Dr. Harald Olschok**  
Hauptgeschäftsführer  
und  
geschäftsführendes  
Präsidiumsmitglied

## Die Landesgruppen

### Mitgliedsunternehmen nach Landesgruppen

**BDSW**

BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT



# Die Landesgruppen

## Baden-Württemberg

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>74</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>420</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>723.143</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>26.669</b>



**Vorsitzender**  
**Ulrich Schäfer**

OSD SCHÄFER GmbH &  
Co. KG



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**

**RAin Andrea**  
**Faulstich-Göbel**  
Geschäftsführerin



**Manuela Blum**  
Sekretärin

Bei der Landesgruppe Baden-Württemberg handelt es sich um die viertstärkste Landesgruppe des BDSW mit 74 Mitgliedsunternehmen.

Das gesamte Leistungsspektrum der Dienstleistungen in der Sicherheitswirtschaft wird in Baden-Württemberg abgerufen aufgrund des erheblichen Anteils an Industrie und produzierendem Gewerbe sowie der Sicherheit am Flughafen Stuttgart.

Die gute Zusammenarbeit mit ver.di führte auf tarifpolitischer Ebene zu maßvollen Erhöhungen in den einzelnen Entgeltgruppen der Tarifverträge, die sich für die Arbeitnehmer monetär zum Vorteil auswirkten. Die Arbeitgeber konnten dagegen die tarifierten Erhöhungen nur zum Teil gegenüber den Auftraggebern umsetzen.

Die Landesgruppe Baden-Württemberg ist Mitglied in der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e. V. Die Zusammenarbeit, die sich als ausgesprochen erfolgreich bewährte, führte dazu, dass den Anträgen auf Allgemeinverbindlicherklärung der geschlossenen Lohntarifverträge in den wichtigsten Entgeltgruppen stattgegeben wurde.

# Die Landesgruppen

## Bayern

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>112</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>667</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>911.882</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>37.478</b>



**Vorsitzender**  
**Gerhard Ameis**

Nürnberger Wach- und  
Schließgesellschaft mbH



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**

**RA Andreas Paulick**  
Geschäftsführer



**Tanja Staubach**  
Assistentin der  
Geschäftsführung

Bei der Landesgruppe Bayern handelt es sich um die zweitstärkste Landesgruppe des BDSW mit 112 Mitgliedsunternehmen.

Von tarifpolitischer Bedeutung sind neben den allgemeinen, in allen Landesgruppen des BDSW tarifierten Tätigkeiten, auch der Bereich Kerntechnische Anlagen und Feuerwehr. Darüber hinaus ist Bayern die einzige Landesgruppe, die mit der Ortsklasse 1 und Ortsklasse S eine Differenzierung zwischen der Stadt München (mit einem um 3,5 % erhöhten Lohn) und dem restlichen Landesgebiet bietet. Von den Lohnhöhen gehört Bayern zu den am höchsten tarifierten Landesgruppen des BDSW.

Seit 2011 ist die Landesgruppe Mitglied der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw).

Seit 2012 finden jedes Jahr der Gemeinsame Bayerische Sicherheitstag von BDSW und BVSU (Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V.) am Flughafen in München statt.

Nach 2-jähriger Pilotphase besteht seit Juli 2017 eine flächendeckende Kooperationsvereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern und der bayerischen Polizei und dem BDSW, Landesgruppe Bayern in Kooperation mit dem BVSU.



# Die Landesgruppen

## Berlin

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>79</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>410</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>545.980</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>23.274</b>



**Vorsitzender**  
**Rainer Ehrhardt**

Gegenbauer  
Sicherheitsdienste GmbH



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**

**Ass. jur. Martin**  
**Hildebrandt**  
Stv. Geschäftsführer



**Regina Sarezki**  
Assistentin der  
Geschäftsführung

Berlin ist mit 79 Mitgliedern die größte Landesgruppe im Osten Deutschlands. Sie bildet eine Tarifverhandlungsgemeinschaft mit den Landesgruppen Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

Seit dem Jahr 2008 schließen die Landesgruppen Berlin und Brandenburg ihre Tarifverträge gemeinsam mit der Gewerkschaft ver.di ab. Dadurch bilden sie die zweitgrößte Tarifgruppe Deutschlands. Durch diese Tarifgemeinschaft und die regelmäßig erreichte Allgemeinverbindlicherklärung der Entgelttarifverträge hat sich die Tarifsituation in Berlin konsolidiert. Durch die Erstreckung der gemeinsamen Verhandlungen auf Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern ist ein flächendeckendes Werk einheitlicher Tarifbedingungen entstanden.

Daneben bringt sich die Landesgruppe auf vielerlei Wegen in Wirtschaft und Politik der Hauptstadt ein. Die Landesgruppe ist gemeinsam mit Brandenburg Mitglied in der Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) und unterhält enge Beziehungen zur IHK und der Agentur für Arbeit.

# Die Landesgruppen

## Brandenburg

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>40</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>219</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>232.803</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>8.879</b>



### Vorsitzender

**Matthias Schulze**

FALKENSERVICE  
SECURITY e. K.  
Sicherheitsdienstleistungen  
Matthias Schulze



### Zuständiges Geschäftsführungs- mitglied

**Ass. jur. Martin  
Hildebrandt**

Stv. Geschäftsführer



### Regina Sarezki

Assistentin der  
Geschäftsführung

Brandenburg ist die viertgrößte Landesgruppe im Osten Deutschlands und pflegt seit einigen Jahren eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Landesgruppe Berlin. Gemeinsam stellen diese beiden Landesgruppen die zweitmeisten Mitgliedsunternehmen im BDSW.

Diese Zusammenarbeit findet ihren Niederschlag vor allem in der gemeinsamen Tarifarbeit der Landesgruppen Berlin und Brandenburg. Erstmals im Jahr 2008 konnte ein gemeinsamer Entgelttarifvertrag vereinbart werden, der auch für allgemeinverbindlich erklärt wurde. Mittlerweile wurden die Lohnhöhen in beiden Bundesländern in allen Lohngruppen aneinander angepasst. Damit hatte Brandenburg bis zum Beitritt von Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt von allen ostdeutschen Flächenländern das höchste Lohnniveau erreicht und ist an manchem westdeutschen Bundesland vorbeigezogen.

Gemeinsam mit der Landesgruppe Berlin ist die Landesgruppe Brandenburg Mitglied in den Unternehmensverbänden Berlin-Brandenburg (UVB).



# Die Landesgruppen

## Bremen

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>22</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>30</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>54.288</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>3.714</b>



**Vorsitzender**  
**Andreas Segler**

Niedersächsische Wach-  
und Schliessgesellschaft  
Eggeling & Schorling



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**

**RA Cornelia Okpara**  
Stv. Hauptgeschäftsführerin



**Manuela Blum**  
Sekretärin

Bremen ist das flächenmäßig kleinste Bundesland. Dennoch ist es gut organisiert: 76 % der Sicherheitsunternehmen sind Mitglied im BDSW. Gemessen an der Gesamtstruktur des BDSW ist Bremen jedoch die kleinste Landesgruppe mit 22 Mitgliedsunternehmen.

Tarifpolitisch zeichnet sich Bremen durch eine maßvolle und bedachte Vorgehensweise aus. Es hat sich tarifpolitisch weiterentwickelt und den Anschluss an die benachbarten Ländertarife von Hamburg und Niedersachsen erzielt, ohne dabei den Blick für die Besonderheiten eines kleinen Stadtstaats zu verlieren.

Nachdem Bremen zunächst gemeinsam mit Hamburg eine Landesgruppe gebildet hat, wurde später die Trennung vollzogen. Damit sollte den Besonderheiten der Landesgruppe Rechnung getragen werden.

# Die Landesgruppen

## Hamburg

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>45</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>91</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>174.242</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>8.837</b>



**Vorsitzender**

**Jens Müller**

Securitas Holding GmbH



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**RA Cornelia Okpara**

Stv. Hauptgeschäftsführerin



**Antje Plügge**

Büroleiterin

Hamburg, das flächenmäßig zweitkleinste und von der Einwohnerzahl drittkleinste Bundesland, zeigt als Stadtstaat im BDSW-Vergleich durchaus Größe. Die Landesgruppe Hamburg vertritt in ihren 45 Mitgliedsunternehmen weit über 80 % aller Mitarbeiter im Sicherheitsgewerbe.

Tarifpolitisch zeichnet sich Hamburg durch eine besonnene Tarifpolitik aus. Verband und Gewerkschaft ist es gelungen, den wirtschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen, ohne den Bogen zu überspannen. Eine Angleichung der Tarifverträge der benachbarten Bundesländer Niedersachsen und Bremen ist dadurch auch gelungen.

Die Landesgruppe Hamburg hat im Jahr 2017 eine Pilot-Initiative zur Verbesserung der Ausbildungsbedingungen in der Sicherheitswirtschaft beschlossen. Mit dieser Exzellenzinitiative wollen die Unternehmen dazu beitragen, dass die Auszubildenden in qualifizierten und engagierten Betrieben Hamburgs lernen. Im Zuge der Exzellenzinitiative werden besondere Qualitätsanforderungen, durch ein unabhängiges Gremium, geprüft und bei Erfüllen dieser wird das Ausbildungsunternehmen mit einem Exzellenz-Siegel versehen, welches den Auszubildenden bei der Wahl eines qualifizierten Ausbildungsbetriebes helfen soll. Im Zusammenhang mit der Initiative hat die Landesgruppe ebenfalls beschlossen, gemeinsam mit der ASW Nord, der Gewerkschaft, der IHK Hamburg und der Berufsschule 7, einen Ombudsmann/-frau zu bestellen, der sich mit den Anliegen der Hamburger Auszubildenden beschäftigt. Dieser Ombudsmann/-frau soll in Problemfällen ein unabhängiges Bindeglied zwischen den Auszubildenden und den Berufsschulen, Ausbildungsbetrieben sowie der Kammer darstellen.

# Die Landesgruppen

## Hessen

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>87</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>374</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>844.761</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>29.509</b>



**Vorsitzender**  
**Dirk H. Bürhaus**  
  
KÖTTER SE & Co. KG  
Security



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**  
  
**RAIN Andrea  
Faulstich-Goebel**  
  
Geschäftsführerin



**Regina Sarezki**  
  
Assistentin der  
Geschäftsführung

Die Abfrage der Dienstleistungen im Sicherheitsdienstleistungsgewerbe in Hessen basiert auf der hohen Anzahl von Industrie und produzierendem Gewerbe, insbesondere im Rhein-Main-Gebiet. Hessen ist mit seinen 87 Mitgliedsunternehmen die drittgrößte Landesgruppe im BDSW.

Auf tarifpolitischer Seite kann auf eine lange und gute Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft ver.di zurückgeblickt werden. Die Tarifvertragsabschlüsse zeigen eine für die Arbeitnehmer erforderliche und notwendige Erhöhung auf, die auf Arbeitgeberseite in weiten Bereichen von Seiten der Auftraggeber mitgetragen wurde.

Aufgrund der Mitgliedschaft in der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VhU) ist es gelungen, die Zusammenarbeit zu stärken. Dies führt auch dazu, dass die Anträge auf Allgemeinverbindlicherklärung der Entgelttarifverträge in weiten Teilen für allgemeinverbindlich erklärt wurden.

# Die Landesgruppen

## Mecklenburg-Vorpommern

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>21</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>70</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>129.323</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>4.790</b>



**Vorsitzender**  
**Jörg-Peter Althaus**

WIKING SAFE  
Sicherheitsunternehmen in  
Mecklenburg GmbH



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**

**Ass. jur. Martin**  
**Hildebrandt**  
Stv. Geschäftsführer



**Regina Sarezki**  
Assistentin der  
Geschäftsführung

Mecklenburg-Vorpommern hat als eine der kleineren Landesgruppen bereits im Jahr 2000 Maßstäbe bei der Zusammenarbeit zwischen privaten Sicherheitsdiensten und der Polizei gesetzt. In diesem Jahr wurde vom damaligen Vorsitzenden der Landesgruppe, Walter Tauchmann, gemeinsam mit dem damaligen Innenminister Gottfried Timm die erste landesweite Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Zusätzlich existiert eine Sicherheitspartnerschaft mit verschiedenen Institutionen, unter anderem mit der Polizei in Mecklenburg-Vorpommern.

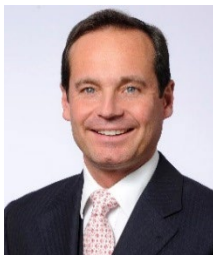
Die schwierige, tarifpolitische Situation in Mecklenburg-Vorpommern hat sich seit 2011 grundlegend verändert. Gemeinsam mit der Landesgruppe Sachsen-Anhalt wurde ein Entgelttarifvertrag abgeschlossen, der die Einkommenssituation der Mitarbeiter erheblich verbesserte. Er wurde in der Tarifgemeinschaft mit Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt fortgeschrieben und schließlich 2014 zum ersten Mal in der Geschichte der Landesgruppe in Teilen für allgemeinverbindlich erklärt. Der aktuell gültige Tarifvertrag konnte sogar eine allumfassende AVE erreichen.

Die Landesgruppe ist Mitglied in der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

# Die Landesgruppen

## Niedersachsen

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>60</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>304</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>555.679</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>18.176</b>



**Vorsitzender**  
**Andreas Segler**

Niedersächsische Wach-  
und Schliessgesellschaft  
Eggeling & Schorling KG



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**  
  
**RAin Cornelia**  
**Okpara**  
  
Stv. Hauptgeschäftsführerin



**Manuela Blum**  
  
Sekretärin

Niedersachsen zählt mit 60 Mitgliedern zu den kleineren Landesgruppen im BDSW. Flächenmäßig ist es nach Bayern das zweitgrößte deutsche Bundesland.

Tarifpolitisch wurde Niedersachsen lange durch den Bereich der Mitarbeiter in Kernkraftwerken geprägt, denn an drei Standorten in Niedersachsen befinden sich Kernkraftwerke: bei Lingen (KKW Emsland), bei Grohnde (KKW Grohnde) und bei Kleinensiel (KKW Unterweser, abgeschaltet). Dies führte schließlich auch dazu, dass ein eigener Lohntarifvertrag mit ver.di für diesen Bereich abgeschlossen wurde, der auch allgemeinverbindlich ist. Mittlerweile gibt es auch einen eigenen Spartentarifvertrag für die Dienstleistung in militärischen Liegenschaften, der ebenfalls allgemeinverbindlich ist.

Die Landesgruppe Niedersachsen ist Mitglied bei den Unternehmerverbänden Niedersachsen e.V. (UVN).

# Die Landesgruppen

## Nordrhein-Westfalen

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>190</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>764</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>2.593.801</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>52.992</b>



**Vorsitzender**  
**Gunnar Vielhaack**

VSU Vereinigte  
Sicherheitsunternehmen  
GmbH



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**

**RAIN Cornelia**  
**Okpara**  
Stv. Hauptgeschäftsführerin



**Regina Sarezki**  
Assistentin der  
Geschäftsführung

Nordrhein-Westfalen ist mit 190 Mitgliedern die mit Abstand größte Landesgruppe des BDSW. In den Mitgliedsunternehmen sind 50 % aller Mitarbeiter im Sicherheitsgewerbe in Nordrhein-Westfalen beschäftigt.

Als wichtigster Industriestandort ist es damit auch für das Sicherheitsgewerbe von großer Bedeutung. Die Mitgliedsunternehmen stellen oftmals den Werkschutz der vielschichtigen Industrieanlagen. Der Einfluss der Landesgruppe in den Gremien des BDSW wird insbesondere durch den Landesgruppenvorsitzenden Gunnar Vielhaack vertreten.

Tarifpolitisch zeichnet sich Nordrhein-Westfalen durch einen vielschichtigen Tarifvertrag aus, der den Gegebenheiten der unterschiedlichen Anforderungen aus Industrie und Wirtschaft Rechnung trägt. Trotz aller Widrigkeiten auf Seiten des Tarifausschusses ist es der Landesgruppe bislang immer wieder gelungen, eine Allgemeinverbindlicherklärung der Tarifverträge in Teilen zu erzielen. Dies setzt einen ständigen Dialog mit Politik und Unternehmen voraus. Neben der Tarifpolitik engagiert sich der Landesgruppenvorstand auch wirtschaftspolitisch und sucht den Austausch mit den zuständigen Ministerien und Behörden.



# Die Landesgruppen

## Rheinland-Pfalz / Saarland

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>44</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>216</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>153.260</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>9.059</b>



**Vorsitzender**  
**Gregor Lehnert**  
  
WUI - Werk- und  
Industrieschutz GmbH &  
Co. KG



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**  
  
**RAIN Andrea  
Faulstich-Goebel**  
  
Geschäftsführerin



**Manuela Blum**  
  
Sekretärin

Die Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland weisen insgesamt gemeinsam 44 Mitgliedsunternehmen im BDSW auf. Die eher als wirtschaftlich schwach zu bezeichnende Region, die zuvor von der starken Präsenz der Alliierten und der deutschen Soldaten geprägt war, fordert jedoch - gerade in den Ballungsräumen Mainz, Ludwigshafen und Saarbrücken - die Dienstleistung Sicherheit in vielen Bereichen ab.

Auf tarifpolitischer Ebene ist es aufgrund der doch erheblichen strukturschwachen Räume in Rheinland-Pfalz und Saarland eher schwierig, prozentuale Erhöhungen zu vereinbaren.

Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz e. V. (LVU), bei der die Landesgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland Mitglied ist.

# Die Landesgruppen

## Sachsen

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>68</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2016)	<b>214</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2016)	<b>262.028</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 801 „Private Wach- und Sicherheitsdienste“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>14.646</b>



**Vorsitzender**  
**Hagen Henschel**

Securitas  
Sicherheitsdienste GmbH &  
Co. KG



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**RA Andreas Paulick**  
Geschäftsführer



**Regina Sarezki**  
Assistentin der  
Geschäftsführung

Für die Tarifregion Ost ist der Freistaat Sachsen und die Landesgruppe Sachsen die „Lokomotive“. In beiden Bereichen hat sie wirtschafts- und sicherheitspolitisch eine besondere Bedeutung.

Die Landesgruppe Sachsen im BDSW hat derzeit 70 Mitglieder. Sie war die erste, die mit der Polizei des Freistaats im Jahr 2002 die bundesweit erste flächendeckende Kooperationsvereinbarung, die „Grundsatzerklärung über das Zusammenwirken zwischen dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, Abteilung 3 - Landespolizeipräsidium und dem BDWS, Landesgruppe Sachsen, Wirtschafts- und Arbeitgeberverband“ abgeschlossen hatte. Dies war Vorbild für andere im Bundesgebiet folgende Kooperationsvereinbarungen zwischen Polizei und privater Sicherheitswirtschaft. Die Grundsatzerklärung wurde 2016 anlässlich der Jahresmitgliederversammlung des BDSW in Dresden als 3. Fassung neugefasst und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der BDSW ist in Sachsen seit vielen Jahren aktives Mitglied in der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e. V. Die VSW ist die Spitzenorganisation der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände im Freistaat Sachsen und gleichzeitig Landesvertretung der Bundesverbände der Arbeitgeber und Industrie.

# Die Landesgruppen

## Sachsen-Anhalt

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>46</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>115</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>165.682</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>7.088</b>



**Vorsitzender**  
**Rainer Stallmann**

VSU Vereinigte  
Sicherheitsunternehmen  
GmbH



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**

**Ass. jur. Martin**  
**Hildebrandt**  
Stv. Geschäftsführer



**Regina Sarezki**  
Assistentin der  
Geschäftsführung

In der tarifpolitischen Lage in Sachsen-Anhalt spiegelte sich in der Vergangenheit die schwierige Wirtschaftslage im Osten Deutschlands wider. Jahrelang wechselte sich das Bundesland mit Mecklenburg-Vorpommern als die am niedrigsten tarifizierte Landesgruppe des BDSW ab. Durch ihre tarifpolitischen Anstrengungen hat es die Landesgruppe aber geschafft, diesen Zustand zu ändern. Zunächst wurde gemeinsam mit der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern ein Entgelttarifvertrag abgeschlossen, der die Einkommenssituation der Mitarbeiter erheblich verbesserte. Dieser Tarifvertrag wurde 2011 zunächst teilweise für allgemeinverbindlich erklärt. Für die folgende Tarifrunde schloss man sich mit den Landesgruppen Berlin und Brandenburg zu einer Tarifgemeinschaft zusammen, der nun abgeschlossene Tarifvertrag erhielt eine vollständige AVE. Dies konnte auch der Folgetarifvertrag 2014 erreichen.

Seit Juni 2011 ist die Landesgruppe Mitglied der Arbeitgeber und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V.

# Die Landesgruppen

## Schleswig-Holstein

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>33</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2016)	<b>147</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2016)	<b>366.256</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 801 „Private Wach- und Sicherheitsdienste“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>11.561</b>



**Vorsitzender**  
**Lutz Kleinfeldt**

Lübecker  
Wachunternehmen Dr. Kurt  
Kleinfeldt GmbH



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**Ass. jur. Martin  
Hildebrandt**  
Stv. Geschäftsführer



**Antje Plügge**  
Büroleiterin

Schleswig-Holstein ist die kleinste Landesgruppe eines Flächenlandes in Westdeutschland und die drittkleinste Landesgruppe im Bundesgebiet.

Tarifpolitisch sind die Löhne in Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Landesgruppe Rheinland-Pfalz / Saarland eher im unteren Bereich angesiedelt. Ein Grund hierfür ist die schwierige wirtschaftspolitische Lage im nördlichsten Bundesland. Nach einer kurzen Tarifpartnerschaft mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen (GÖD) werden alle Verträge mittlerweile wieder mit der Gewerkschaft ver.di abgeschlossen.

Die Landesgruppe arbeitet mit der Verwaltungshochschule in Kiel-Altenholz zusammen, an der seit 1999 der Kontaktstudiengang Sicherheitsmanagement angeboten wird. Damit beherbergt Schleswig-Holstein das älteste Institut, das diese Hochschulqualifikation im Sicherheitsgewerbe anbietet.

# Die Landesgruppen

## Thüringen

<b>Anzahl BDSW-Mitgliedsunternehmen</b> (Stand 01.01.2020)	<b>27</b>
<b>Anzahl steuerpflichtige Wach- und Sicherheitsunternehmen</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>89</b>
<b>Gesamtumsatz Wach- und Sicherheitsunternehmen in T€</b> (Quelle: DESTATIS, Stand 31.12.2017)	<b>91.274</b>
<b>Beschäftigte Wirtschaftsgruppe 80</b> <b>„Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien“</b> (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand 31.12.2018)	<b>5.025</b>



**Vorsitzender**  
**Wolfgang Kestner**  
  
VSU Bewachungs- und  
Sicherheitsunternehmen  
GmbH Thüringen



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**  
  
**RAIN Andrea**  
**Faulstich-Goebel**  
  
Geschäftsführerin



**Regina Sarezki**  
  
Assistentin der  
Geschäftsführung

Der Freistaat Thüringen hat derzeit 27 Mitglieder. In der Vergangenheit wurden für den Freistaat Thüringen gemeinsam mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen (GÖD) maßvolle Anhebungen der Entgelte vereinbart. Die wirtschaftlich schwierige Situation in Thüringen ließ keine Erhöhungen, wie sie in vielen westlichen Bundesländern vereinbart wurden, zu. Kooperationsvereinbarungen, wie sie zum Beispiel mit der Polizei in Sachsen geschlossen wurden, fanden in Thüringen keine Unterstützung auf staatlicher Seite.

Die Mitgliedschaft im Verband der Wirtschaft Thüringen (vwt) führt zu einer guten Zusammenarbeit.

## Arbeitskreise / Fachausschüsse

### Ausbildung

Dieser Fachausschuss ist einer der größten und aktivsten innerhalb des BDSW. Ihm gehören Mitglieder aus Bildungsinstituten und Vertreter aus den Sicherheitsunternehmen selbst an. Der Fachausschuss beschäftigt sich mit allen Fragen der Qualifizierung und der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Sicherheitswirtschaft. An der Schaffung der beiden Ausbildungsberufe war der Fachausschuss Ausbildung in der Vergangenheit ebenso maßgeblich beteiligt wie an der Seiteneinsteigerregelung zur Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft. Nachdem die Qualifizierungsstruktur der Sicherheitswirtschaft durch diese neuen Abschlüsse komplett überarbeitet wurde, arbeitet der Fachausschuss nun daran, die Qualität in der Ausbildungspraxis zu verbessern und die Qualifizierungsstruktur bei Unternehmen und Kunden bekannt zu machen. Hierzu werden unter anderem regelmäßig alles zwei Jahre im Wechsel die Ausbildungstagung und der Tag der Aus- und Weiterbildung bei der Messe security organisiert. Eine weitere wichtige Aufgabe ist das Verfahren zur Auditierung der vom BDSW zertifizierten Sicherheitsfachschulen. Der Fachausschuss Ausbildung arbeitet auch immer wieder an aktuellen Themen wie die Qualifizierung von Sicherheitsmitarbeitern beim Schutz von Flüchtlingsunterkünften oder der Personalakquise und -qualifizierung ausscheidender Zeitsoldaten für die Sicherheitswirtschaft.



**Vorsitzende**  
**Gabriele Biesing**



**Vorsitzender**  
**Frank Schimmel**



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**Ass. jur. Martin  
Hildebrandt**

Stv. Geschäftsführer

### Bundeswehr

Die Bewachung von militärischen Liegenschaften gehört seit fast 100 Jahren zu den wichtigsten Aufgaben der Sicherheitsunternehmen. Mit 50 Mitgliedern ist der Fachausschuss Bundeswehr einer der größten und auch aktivsten Fachausschüsse des BDSW. Rund 7.000 private Sicherheitskräfte schützen die militärischen Liegenschaften. Die rechtlichen Grundlagen für den Schutz militärischer Liegenschaften werden im Gesetz zur Ausübung unmittelbaren Zwangs zum Schutz militärischer Liegenschaften geregelt. Damit sind Mindestanforderungen, die Zuverlässigkeitsüberprüfung und auch bestimmte Befugnisse verbunden. Der Schutz der Liegenschaften erfolgt in der konventionellen Bewachung und im sog. Betreibermodell. Darunter versteht man die technische, personelle und organisatorische Sicherheit bis hin zur Finanzierung der Investition als ein zusammenhängendes Paket. Ein Generalunternehmer ist dafür verantwortlich. Die privaten Sicherheitsdienste werden als Subunternehmen eingesetzt.



**Vorsitzender**  
**Gunnar Vielhaack**



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**  
**RAin Cornelia  
Okpara**

Stv.  
Hauptgeschäftsführerin

Die Koordinierung der Tarifpolitik und die Lobbyarbeit gegenüber dem Bundesverteidigungsministerium sind Schwerpunkte der Arbeit des Fachausschusses.



## Arbeitskreise / Fachausschüsse

### Energiewirtschaft

Seit dem Einstieg in das Atomzeitalter in den 70er-Jahren gehört der Schutz von Kernkraftwerken zu einer besonders wichtigen Tätigkeit unserer Mitgliedsunternehmen. Das Atomgesetz regelt die Anforderungen an die Qualifikation, die Zuverlässigkeit und die Ausbildung der hier eingesetzten Mitarbeiter/-innen. Nach dem Energiekonsens und dem Ausstieg aus der Kernenergie

Im Jahr 2013 hat der Arbeitskreis Kernenergie mit ver.di Verhandlungen über einen Rahmen-/Sozialtarifvertrag aufgenommen. Im Laufe der Verhandlungen wurde das Ergebnis erzielt, auf Bundesebene lediglich einen Rahmentarifvertrag zum Ausstieg aus der Kernenergie zu vereinbaren. Dieser sieht eine Verhandlungsverpflichtung in den einzelnen Bundesländern vor, Verhandlungen mit dem ernstesten Willen einer Einigung zu den folgenden Themen aufzunehmen:

- Altersteilzeit
- Personelle Maßnahmen zur Vermeidung eines Personalabbaus
- Maßnahmen zur Milderung wirtschaftlicher Nachteile (Langzeitarbeitszeitkonten, Abfindungen, Ausgleichszahlungen bei Einsatz auf einem geringer bezahlten Arbeitsplatz, Umzugskostenbeihilfe).

Im Folgenden ist es dann gelungen, die Verhandlungsverpflichtung auf die Betriebsebene zu ziehen. Lediglich in einigen Bundesländern wurde auf Landesebene verhandelt. Nachdem nunmehr der bundesweite Sozialtarifvertrag den Arbeitskreis nicht mehr beschäftigt, sondern die Sozialverhandlungen in den Ländern bzw. Betrieben geführt werden, konnte sich der Arbeitskreis anderen Themen widmen. Besprechungsbedarf wird insbesondere in folgenden Punkten gesehen:

- Aus- und Weiterbildung,
- wie bleiben die Dienstleister interessant für den Betreiber auch in dem Falle des Rückbaus,
- Personalplanung / gegenseitige Unterstützung,
- Mitarbeitergewinnung,
- Ausweitung des Arbeitskreises auf die gesamte Energiewirtschaft.

Aufgrund des zuletzt angesprochenen Punktes, beschließen die Mitglieder des Arbeitskreises sich in den Arbeitskreis Energiewirtschaft umzubenennen (vorher Kernenergie). Die Ausweitung auf Energiewirtschaft würde auch Wind, Gas, und Wasserenergie betreffen.



**Vorsitzende**  
**Gabriele Biesing**



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**RAIN Cornelia  
Okpara**

Stv.  
Hauptgeschäftsführerin

## Arbeitskreise / Fachausschüsse

### Joboffensive Sicherheitswirtschaft

Eine große Herausforderung für den BDSW und seine Mitgliedsunternehmen stellt die Personalgewinnung dar. Die Zahl der Stellen, die derzeit bei unseren Mitgliedsunternehmen sofort besetzt werden können, ist auf ca. 12.000 gestiegen. Der Arbeitskreis JoSi erarbeitet Strategien zur Gewinnung von zusätzlichen Arbeitnehmer/innen. In einer Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit veranstalten wir sogenannte Berufskundliche Veranstaltungen für Mitarbeiter von Arbeitsagenturen und Jobcentern, um die Vermittlungsquote und -qualität zu verbessern. Hierzu wird für diesen Personenkreis auch eine Informationsbroschüre entwickelt. Dazu werden Jobmessen organisiert, um Arbeitssuchende und Unternehmen zusammen zu bringen. Über spezielle Social-Media-Aktionen wird über die Branche und die Tätigkeit informiert.

Darüber hinaus wird eine Handreichung mit Tipps für die Mitarbeiterbindung erarbeitet. Der Arbeitskreis will so den Mitgliedsunternehmen einen Werkzeugkasten an die Hand geben, mit dem sie geeignete potenzielle Mitarbeiter besser erkennen, für ihr Unternehmen interessieren und als Beschäftigte akquirieren sowie Bestandmitarbeiter besser an ihr Unternehmen binden können.



**Vorsitzende**  
**Gabriele Biesing**



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**Ass. jur. Martin  
Hildebrandt**  
Stv. Geschäftsführer

### Maritime Sicherheit

Der Arbeitskreis Maritime Sicherheit versteht sich als Gremium des BDSW zur gemeinsamen Interessenvertretung der in Deutschland ansässigen und nach § 31 GewO vom BAFA zugelassenen Sicherheitsunternehmen sowie als Erfahrungsaustauschplattform. Durch das Festhalten des Gesetz- und Verordnungsgebers an den aktuellen, im internationalen Vergleich sehr strengen Regelungen zur Seeschiffbewachung hat die deutsche Sicherheitswirtschaft ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit gegenüber maritimen Sicherheitsdienstleistern mit Sitz in anderen Staaten der Welt fast völlig eingebüßt. Insofern ist dieses Geschäftsmodell von deutschem Boden aus fast völlig zum Erliegen gekommen.



**Vorsitzender**  
**Thorsten K.  
Steubesand**



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**Dr. Berthold  
Stoppelkamp**

Leiter des  
Hauptstadtbüros

## Arbeitskreise / Fachausschüsse

### Öffentlicher Personenverkehr (ÖPV)

Sicherheit im ÖPV ist unverzichtbare Voraussetzung für die Gewährleistung der Verkehrsdienstleistung selbst und das subjektive Sicherheitsempfinden der Fahrgäste. Immer häufiger werden Sicherheitsdienstleistungsunternehmen zum Schutz des ÖPV vor Angriffen auf technische Anlagen, auf Fahrgäste und Mitarbeiter eingesetzt. Gefahren drohen durch Gewalttäter, Kriminelle, Terroristen und Brandstifter. Der Fachausschuss ÖPV befasst sich primär mit Qualifizierungsfragen in diesem Marktsegment und bildet eine Brücke zu Ministerien, Sicherheitsbehörden, Verbänden und anderen Institutionen. Der BDSW macht sich mit Unterstützung des Fachausschusses für neue, qualitätsorientierte spezialgesetzliche Regelungen für die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen im ÖPV stark.



**Vorsitzender**  
**Mike Schneider**



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**Dr. Berthold  
Stoppelkamp**

Leiter des  
Hauptstadtbüros

### Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit treffen sich Vertreter der Mitgliedsunternehmen zum Austausch über sinnvolle und effektive Möglichkeiten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Da nicht alle Mitgliedsunternehmen über eigene Abteilungen für diese Bereiche verfügen, bietet der Fachausschuss den Ausschussmitgliedern zudem die Möglichkeit sich untereinander über Tools und Vorgehensweisen auszutauschen. Best-Practice-Modelle zu besprechen oder sich im Rahmen von Lehrgängen und Seminaren zu informieren und bei Vor-Ort-Besuchen beispielsweise in Redaktionen oder auch der Bundespressekonferenz andere Umfelder und Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit kennen zu lernen.



**Vorsitzender**  
**N.N.**

**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**Silke Zöller**

Pressesprecherin

## Arbeitskreise / Fachausschüsse

### Recht

Die Anzahl der Mitglieder des Fachausschusses Recht ist seit Jahren auf dem gleichen Niveau. Die im Fachausschuss Recht vertretenen Juristen der Unternehmen beschäftigen sich mit arbeits-, tarifvertraglich-, gewerbe- und vergaberechtlichen Fragestellungen und Urteilen, die für die Unternehmen und deren Arbeitsweise relevant sind. Der Austausch der Teilnehmer des Fachausschusses hat zur Folge, dass die dort gewonnenen Erkenntnisse zur Fehlervermeidung in anderen Unternehmen beigetragen haben.



**Vorsitzender**

**N.N.**

**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**RAIN Andrea  
Faulstich-Goebel**

Geschäftsführerin

### Schutz von Flüchtlingsunterkünften

Der Schutz von Flüchtlingsunterkünften als aktuelles gesamtgesellschaftliches Thema hatte der BDSW zum Anlass genommen und am 14. Juli 2015 im Rahmen einer konstituierenden Sitzung den Arbeitskreis, später Fachausschuss „Schutz von Flüchtlingsunterkünften“ gegründet. Der Arbeitskreis / Fachausschuss hat sich mit der Situation des Flüchtlingszustroms nach Deutschland und den hieraus entstehenden Anforderungen einer sach- und qualitätsgestützten Sicherheitsdienstleistung befasst. Hierzu wurde ein Positionspapier einschließlich eines Qualifizierungsrahmenplanes zur Qualifizierung der Sicherheitsmitarbeiter und Führungskräfte in Flüchtlingsunterkünften, insbesondere in interkulturellen Kompetenzen entwickelt.

Die vom BDSW für dringend erforderlich gehaltenen Qualitäts- und Qualifikationsanforderungen an Unternehmen und Beschäftigte findet bei der öffentlichen Auftragsvergabe zum Schutz von Flüchtlingsunterkünften mehr und mehr Berücksichtigung. In Sachsen sind zahlreiche Anforderungen Gegenstand des Sicherheitsrahmenkonzeptes des Staatsministeriums des Innern geworden. In Bayern hat die zuständige Sozialministerin entsprechende Empfehlungen an die öffentlichen Auftraggeber formuliert.



**Vorsitzender**

**Ernst Steuger**



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**RA Andreas Paulick**

Geschäftsführer

## Arbeitskreise / Fachausschüsse

### Safety & Rail

Der Schutz von Arbeiten im Gleisbaubereich durch die Sicherungsposten (Sipo) und Sicherungsaufsichtskräfte (Sakra) der BDSW-Mitgliedsunternehmen sorgt dafür, dass die Gleisbauarbeiten nicht durch Züge oder andere Schienenfahrzeuge gefährdet werden. In diesem Bereich haben insbesondere technische Warnsysteme Einzug gefunden. Die Anzahl der Mitgliedsunternehmen im Fachausschuss ist stark zurückgegangen. Dies beruht zum einen darauf, dass die Dienstleistung in den Tarifverträgen des BDSW keinen Einklang mehr gefunden hat, da sie bei dem Monopol-Auftraggeber nicht durchzusetzen sind. Zum anderen bedient sich die Deutsche Bahn häufig Unternehmen, die zwar präqualifiziert, jedoch nicht Mitglied im BDSW sind.



**Vorsitzender**  
**Cornelius Toussaint**



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**RAIN Andrea  
Faulstich-Goebel**  
Geschäftsführerin

### Technik

Im Fachausschuss Technik sind 45 Mitglieder, die sich mit den Fragen eines modernen Dienstleistungsunternehmens und deren notwendiger Technik beschäftigen. Die dort aufgeworfenen Fragen zur Europäischen und Deutschen Normierung werden vorgestellt, erörtert und in den weiterführenden Arbeitskreisen durch die Mitgliedsunternehmen vertreten und verarbeitet. Dadurch ist gewährleistet, dass die Mitgliedsunternehmen Kenntnis über den Stand der Technik haben.

In der Vergangenheit wurden erfolgreich jährlich zweitägige Veranstaltungen zu ausgewählten Themen in diesem Bereich durchgeführt.



**Vorsitzender**  
**Stefan Rauschen**



**Zuständiges  
Geschäftsführungs-  
mitglied**

**RAIN Andrea  
Faulstich-Goebel**  
Geschäftsführerin



## Arbeitskreise / Fachausschüsse

### Veranstaltungsordnungsdienste (VOD)

Eine immer größere Bedeutung im Sicherheitsgewerbe nehmen Tätigkeiten bei Veranstaltungen ein. Die hier tätigen Mitarbeiter schützen Bundesligaspiele, Konzerte, Volksfeste und Weihnachtsmärkte. Hierbei wird zwischen Sicherheitsdiensten bei Veranstaltungen, die den einschlägigen gewerberechtlichen Regelungen unterliegen, und dem Veranstaltungsordnungsdienst (VOD), der reine Servicedienstleistungen erbringt, unterschieden. Der Arbeitskreis VOD erarbeitet Kriterien zur Abgrenzung des VOD zum Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen. Darüber hinaus wird ein Qualifizierungssystem für die Mitarbeiter geschaffen, in dem die speziellen Besonderheiten dieser Tätigkeit Beachtung finden. Ziel der Arbeit des AK ist die Verbesserung der Qualität der Dienstleistung und Erleichterungen für die Personalakquise für die Unternehmen.



**Vorsitzender**  
**Martin Houbé**



**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**

**Ass. jur. Martin**  
**Hildebrandt**  
Stv. Geschäftsführer

### Wirtschaftsschutz

Der Arbeitskreis Wirtschaftsschutz versteht sich als Gremium innerhalb des BDSW, das die Mitgliedsunternehmen befähigt, für ihre Kunden zu kompetenten Partnern in allen Fragen der Unternehmenssicherheit zu werden. Hierzu bildet der Arbeitskreis eine Brücke zu und ein Netzwerk mit den staatlichen Sicherheitsbehörden und anderen Institutionen. Zudem bringt sich der BDSW mit fachlicher Unterstützung des Arbeitskreises in die Weiterentwicklung der Bundesinitiative Wirtschaftsschutz ein.



**Vorsitzender**  
**Holger Köster**



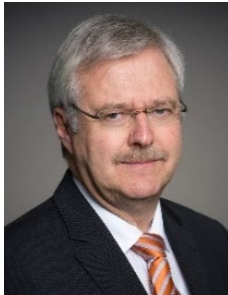
**Zuständiges**  
**Geschäftsführungs-**  
**mitglied**

**Dr. Berthold**  
**Stoppelkamp**

Leiter des  
Hauptstadtbüros



## Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des BDSW



**Dr. Harald Olschok**  
Hauptgeschäftsführer und  
geschäftsführendes Präsidiumsmitglied

Tel. 06172 948057  
Mail: [olschok@bdsw.de](mailto:olschok@bdsw.de)



**RAIN Cornelia Okpara**  
stv. Hauptgeschäftsführerin

Tel. 06172 948056  
Mail: [okpara@bdsw.de](mailto:okpara@bdsw.de)



**RAIN Andrea Faulstich-Goebel**  
Geschäftsführerin

Tel. 06172 948062  
Mail: [faulstich@bdsw.de](mailto:faulstich@bdsw.de)



**RA Andreas Paulick**  
Geschäftsführer

Tel. 06172 948050  
Mail: [paulick@bdsw.de](mailto:paulick@bdsw.de)



**Ass. jur. Martin Hildebrandt**  
Stv. Geschäftsführer

Tel. 06172 948050  
Mail: [hildebrandt@bdsw.de](mailto:hildebrandt@bdsw.de)



**Dr. Berthold Stoppelkamp**  
Leiter des Hauptstadtbüros

Tel. 030 28880725  
Mail: [stoppelkamp@bdsw.de](mailto:stoppelkamp@bdsw.de)



**Silke Zöller**  
Pressesprecherin

**Aktuell in Elternzeit**



**Kirsten Wiegand**  
Referentin für Sicherheitsforschung

Tel. 030 28880721  
Mail: [wiegand@bdsw.de](mailto:wiegand@bdsw.de)

## Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des BDSW



**Antje Plügge**  
Büroleiterin

Tel. 06172 948053

Mail: [pluegge@bdsw.de](mailto:pluegge@bdsw.de)



**Regina Sarezki**  
Assistentin der Geschäftsführung

Tel. 06172 948051

Mail: [sarezki@bdsw.de](mailto:sarezki@bdsw.de)



**Tanja Staubach**  
Assistentin der Geschäftsführung

Tel. 06172 948052

Mail: [staubach@bdsw.de](mailto:staubach@bdsw.de)



**Manuela Blum**  
Sekretärin

Tel. 06172 948065

Mail: [blum@bdsw.de](mailto:blum@bdsw.de)



**Stephanie Schermert**  
Buchhaltung

Tel. 06172 948061

Mail: [schermert@bdsw.de](mailto:schermert@bdsw.de)



**Sylvia Wick**  
Personalwesen

Tel. 06172 948064

Mail: [wick@bdsw.de](mailto:wick@bdsw.de)

## DSD – Der Sicherheitsdienst

Der „DSD – Der Sicherheitsdienst“, das Fachmagazin der Sicherheitsverbände BDSW Bundesverband der Sicherheitswirtschaft, BDGW Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste und BDLS Bundesverband der Luftsicherheitsunternehmen, erscheint vierteljährlich jeweils mit einer Auflage von 11.000 Exemplaren.

Der Empfängerkreis des DSD besteht neben den insgesamt 1.000 Mitgliedsunternehmen von BDSW, BDGW, BDLS aus Medien, Polizeipräsidien, Banken, Handel, Industrie und Versicherungen. Zudem erreichen wir alle für die Branche relevanten Bundes- und Landesverbände, Ministerien und Behörden sowie sämtliche Bundes- und Landtagsabgeordnete in Deutschland.

Neben der Printversion des Magazins – über deren weiterhin vierteljährliches Erscheinen wir in Zeiten der Digitalisierung ein wenig stolz sind – ist der DSD seit Kurzem auch als **kostenfreie App (DSD – Der Sicherheitsdienst)**, in der die einzelnen DSD-Ausgaben und Beilagen sowohl online als auch offline gelesen werden können, in den APP Stores erhältlich.

Des Weiteren sind alle Ausgaben des DSD, inkl. aller Beilagen, jederzeit unter [www.dersicherheitsdienst.de](http://www.dersicherheitsdienst.de) abrufbar.

